*(Digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale)*

URSCHRIFT - ORIGINALE

NR. **161**

**Marktgemeinde Kaltern an der Weinstraße**
1657 zur Marktgemeinde erhoben
Provinz Bozen

**Comune di Caldaro sulla strada del vino**
Provincia di Bolzano

# Beschlussniederschrift des Gemeindeausschusses

# Verbale di deliberazione della Giunta comunale

| PROT. NR. | SITZUNG VOM | SEDUTA DEL | UHR - ORE |
|---|---|---|---|
| pw/tw | 27.04.2023 | | 17:00 |

Die Mitglieder des Gemeindeausschusses haben sich heute im üblichen Sitzungssaal des Rathauses zu einer Sitzung versammelt.
Anwesend bzw. abwesend sind:

I membri della Giunta comunale si sono riuniti oggi per una seduta nella solita sala delle riunioni.
Presenti risp. assenti sono:

| | | | | Anwesend - Presenti | Fernzugang Modalità remota | Abwesend - Assenti |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | BENIN BERNARD Gertrud | Bürgermeisterin | Sindaca | X | | |
| 2. | AMBACH Christian | Gemeindereferent | Assessore | X | | |
| 3. | ATZ Dr. Werner | Gemeindereferent | Assessore | X | | |
| 4. | MORANDELL Gertraud | Gemeindereferentin | Assessora | X | | |
| 5. | PILLON Dr. Christoph | Gemeindereferent | Assessore | X | | |
| 6. | VORHAUSER Stefan | Gemeindereferent | Assessore | X | | |

An der Sitzung nimmt der Generalsekretär teil, nämlich Herr

Partecipa il Segretario Generale, signor

KREITHNER Dr. Johann

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Frau

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, la signora

BENIN BERNARD Gertrud

in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Gemeindeausschuss behandelt folgenden

La Giunta comunale passa alla trattazione del seguente

G E G E N S T A N D

Punkt 6)

***Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Gebietsplanes Montiggler Wald - Mitterberg, betreffend die Errichtung eines Speicherbeckens***

***UNVERZÜGLICH VOLLZIEHBAR***

O G G E T T O

Punto 6)

***Avvio della procedura per la modifica del Piano Paesaggistico Bosco di Monticolo - Monte di Mezzo, riguardante la realizzazione di un bacino di accumulo***

***IMMEDIATAMENTE ESECUTIVA***

Der Gemeindeausschuss schickt voraus:

Mit Dekret des Landeshauptmanns Nr. 349/28/1 vom 28. Dezember 1995, veröffentlicht im Amtsblatt der Region Nr. 14 vom 19.03.1996 wurde der Gebietsplan Montiggler Wald – Mitterberg genehmigt und hat im Nachhinein verschiedene Änderungen erfahren.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1032 vom 30. November 2021 erfolgte die Anpassung der Bestimmungen an das L.G. Nr. 9/2018 und die Überführung der graphischen Daten ins neue System.

Ziel der gegenständlichen Änderung des Gebietsplanes ist die Schaffung der landschaftlichen und urbanistischen Rahmenbedingungen für die Errichtung eines Speicherbeckens mit einem Volumen von ca. 95.000 m³, welches Dank der Höhenlage des Standortes für Bewässerungszwecke und auch als Brandschutzbecken genutzt werden kann.

Das Becken wird durch Bildung eines Dammes mit dem dortigen Aushubmaterial als Erdteich errichtet, wobei die Innenböschungen mit einer Poliolefine-Folie abgedichtet und durch Schotter verdeckt werden. Die Außenhänge werden im oberen Teil mit Trockenwiesen versehen und im unteren Teil aufgeforstet. Der Bau erfolgt im Sinne der geltenden Bestimmungen zur Errichtung von Staubecken.
Die vom Bauwerk betroffene Fläche beträgt 3,9 ha auf der Gp. 2154, K.G. Kaltern.
Das geplante Becken hat ein Wasservolumen von weniger als 100.000 m³ und eine Dammhöhe über 10m (UVP-Pflicht)

Es handelt sich hierbei um ein Projekt im Landesinteresse, das von der Provinz Bozen initiiert und im Oktober 2020 an den „Distretto delle Alpi Orientali“ weitergeleitet und somit eine Geldsumme im „Piano nazionale invasi“ reserviert wurde.
Um auf diese Mittel zugreifen zu können, gründete die Provinz im März 2021 das Bodenverbesserungskonsortium 2° Grades Kaltern a.d.W., welches als Projektträger wirkt. Die Wasserkonzessionen für die Bewässerung von ca. 824 ha sind vorhanden, es wird keine neue Konzession beantragt.

Das Vorhaben wurde mit dem Forstinspektorat und der Forststation Kaltern, dem Amt für Stauanlagen, der Berufsfeuerwehr im Einvernehmen mit dem Forstinspektorat abgesprochen wurde bzw. dasselbe wurde bei der Umweltagentur vorgestellt. Weiters wurden Lokalaugenscheine mit dem Amt für nachhaltige Gewässernutzung und dem Amt für Landschaftsplanung durchgeführt.

Die Änderung wird im Zusammenhang mit Artikel 103, Absatz 5 des LG Nr. 9/2018 beantragt (Ausweisung von Sondernutzungsgebieten für Speicherbecken und von primären Erschließungsanlagen).

La Giunta Comunale premette che:

Con decreto del Presidente della Giunta Provinciale n. 349/28/1 del 28 dicembre 1995, pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione n. 14 del 19/03/1996 è stato approvato il Piano Paesaggistico Bosco di Monticolo – Bosco di Mezzo ed in seguito ha subito diverse modifiche.

Con deliberazione della Giunta Provinciale n. 1032 del 30 novembre 2021 è avvenuto l’adeguamento delle disposizioni alla L.P. n. 9/2018 ed il trasferimento dei dati grafici nel nuovo sistema.

L'obiettivo della presente modifica del piano paesaggistico è quello di creare le condizioni paesaggistiche ed urbanistiche per la realizzazione di un bacino di accumulo con un volume di ca. 95.000 m³, il quale data la posizione dominante sui territori può essere utilizzato ad uso d’irriguo ed anche come bacino antincendio.

L’invaso sarà creato costruendo una tipica diga in materiali sciolti compattiti; tutte le superfici interne del bacino saranno impermeabilizzate per mezzo di guaina poliolefinica nascosta da pietrischetto; le scarpate esterne saranno finite a prati aridi nella parte superiore e riforestate nella parte inferiore. Tutta l’opera sarà realizzate seguendo le norme vigenti per la costruzione di bacini artificiali.
La superficie interessata dalla costruzione è di 3,9 ha sulla p.f. 2154, C.C. Caldaro.
Il bacino di accumulo ha un volume invasato inferiore a 100.000 m³ ed un’altezza della diga superiore a 10m (soggetto a VIA).

Si tratta di un progetto di interesse provinciale avviato dalla Provincia di Bolzano (Assessorato all’agricoltura e Agenza dell’ambiente) e inoltrato, nell’ottobre 2020, al Distretto delle Alpi Orientali, riservando fondi sul “Piano nazionale invasi”.
Allo scopo di accedere a detti fondi, la Provincia ha costituito nel marzo 2021 il Consorzio di Miglioramento Fondiario di 2° Grado Caldaro s.S.d.V., che si è fatto carico dell’intervento. Le concessioni idriche sono in corso di validità; non viene richiesta nessuna nuova concessione.

Il progetto è stato discusso con l'Ispettorato Forestale e la Stazione Forestale di Caldaro, l'Ufficio Dighe, i Vigili del Fuoco Professionali d'intesa con l'Ispettorato Forestale e lo stesso è stato presentato all'Agenzia per l'Ambiente. Inoltre, sono stati effettuati dei sopralluoghi con l'Ufficio per l'uso sostenibile delle acque e l'Ufficio per la pianificazione del paesaggio.

La modifica è richiesta in relazione all'articolo 103, comma 5 della LP n. 9/2018 (designazione di aree di uso speciale per bacini di stoccaggio ed impianti di sviluppo primari).

Es wird Einsicht genommen in das Ansuchen um Abänderung des Gebietsplanes Montiggler Wald-Mitterberg, hieramts eingegangen am 06.04.2023 unter Prot.Nr. 0019366 sowie in die grafischen Unterlagen, ausgearbeitet von Dr. Ing. Davide Comunello.

Für dieses Becken wird die Ausweisung einer neuen Zone mit der urbanistischen Zweckbestimmung „Baugebiete und Infrastrukturen“ vorgeschlagen.

Die von den geplanten Becken zu besetzenden Waldflächen sind mit Nutzungsrechten belastet. Aus diesem Grunde wird das Konsortium der Gemeinde Kaltern a.d.W. eine entsprechende Waldfläche im Tauschverfahren zur Verfügung stellen. Zu diesem Zweck wurde bereits ein Kaufvorvertrag mit der Gesellschaft „Manincor G.m.b.H.“ abgeschlossen (Urkunderolle Nr. 15067, reg. in Bozen am 13/03/2023) wonach 5,97 ha erworben worden sind. Darüber hinaus wird sich das Bodenverbessrungskonsortium an die Ausschreibung der Gemeinde Tramin a.d.W. für weitere 10,0 ha Waldfläche beteiligen. Vor dem Abschluss des Verfahrens werden auf diese Waldflächen die Nutzungsrechte verlegt.

Diesbezüglich soll auch der Art. 27 der Durchführungsbestimmungen des Landschaftlichen Gebietsplanes Montiggler Wald - Mitterberg“ ergänzt werden:
zu Absatz 1: j) „Sondernutzungsgebiet“
zu Absatz 7: r) „ein Bewässerungs- und Feuerlöschbecken von ca. 95.000 m³ auf der Gp. 2154, K.G. Kaltern“

Festgestellt, dass laut Zertifizierung der erfolgten Abgabe (Abgabe-ID 5300) die Unterlagen zur Änderung im offiziellen Portal für den Geodatenaustausch der Pläne (Newplan-Portal) hochgeladen wurden.

Es wird festgehalten, dass sich die Gemeindekommission für Raum und Landschaft in der Sitzung Nr. 4 vom 17.04.2023 einstimmig positiv mit folgenden Bedingungen zur gegenständlichen Abänderung ausgesprochen hat:
- im Projekt sollen weitere landschaftliche Ausgleichsmaßnahmen eingebaut werden;
- die Gemeinde soll sich das Recht auf ev. hydroelektrische Rechte auf der Anlage vorbehalten, auch dies als Ausgleichsmaßnahme.

Die gegenständliche Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Gebietsplanes Montiggler Wald-Mitterberg wurde im Gemeindeblatt vom 21.04.2023 bekanntgegeben.

Nach Einsicht in das L.G. Nr. 17 vom 13.10.2017, in Übereinstimmung mit dem gesetzsvertretenden Dekret Nr. 152 vom 03.04.2006 und nachfolgende Änderungen betreffend den Anwendungsbereich der Feststellung der SUP-Pflicht und der SUP.

Nach Einsichtnahme in den Bericht zur Prüfung der SUP-Pflicht, ausgearbeitet von Dr. Ing. Davide Comunello sowie in den geologischen Bericht, ausgearbeitet vom Geologen Dr. Ambrogio Dessì.

Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) für unverzüglich vollziehbar erklärt, da die Arbeiten von äußerster Dringlichkeit sind, um auf die staatlichen Fördermaßnahmen zugreifen zu können.

Viene presa visione nella relativa domanda rispettivamente nella proposta di modifica del piano paesaggistico Bosco di Monticolo-Monte di Mezzo, quì pervenuta in data 06/04/2023 al n.prot. 0019366 , nonché nella relativa documentazione grafica, elaborata dal Dott. Ing. Davide Comunello.
Per questo bacino di accumulo viene proposta la designazione di una nuova zona con destinazione urbanistica “insediamenti e infrastrutture”.

Le aree boschive interessate dal progetto sono gravate da uso civico. Il Consorzio si è fatto carico del problema e metterà a disposizione del Comune di Caldaro una pari superficie boschiva per la compensazione degli usi civici. A questo scopo il Consorzio ha già stipulato il preliminare di acquisto di ha 5,97 di bosco dalla società „Manincor G.m.b.H.“ (repertorio n. 15067, registrato a BZ 1I 13/03/2023). Oltre a ciò il Consorzio parteciperà all’asta del Comune di Termeno s.s.d.v. per l’acquisizione di ulteriori ha 10,0 di superficie boschiva. Prima del termine della procedure su queste aree boschive vengono trasferiti gli usi civici.

A questo proposito dovrebbe essere integrato anche l’art. 27 delle norme di attuazione del Piano Paesaggistico Bosco di Monticolo – Monte di Mezzo:
al comma 1: j) “zona a destinazione particolare”
al comma 7: r) “un bacino di irrigazione e antincendio di ca. 95.000 m³ sulla p.f. 2154, C.C. Caldaro”.

Constatato che secondo la certificazione di avvenuta consegna (ID della consegna n. 5300) la documentazione per la modifica è stata caricata sul portale ufficiale per l’intercambio dei geodati dei piani (portale Newplan).

Viene constatato, che la Commissione Territorio e Paesaggio nella seduta del 17/04/2023 ha espresso parere favorevole ad unanimità dei voti alla presente modifica con le seguenti condizioni:

- ulteriori misure di compensazione paesaggistica devono essere integrate nel progetto;
- il Comune si riserverà il diritto su eventuali diritti idroelettrici sull’impianto, ciò anche come misura di compensazione.

Il presente avviamento della procedura per la modifica del piano paesaggistico Bosco di Monticolo-Monte di Mezzo è stato reso noto nel notiziario comunale del 21/04/2023.

Vista la L.P. n. 17 del 13/10/2017, ai sensi del Decreto legislativo n. 152 del 03/04/2006 e successive modifiche relativa all’ambito di applicazione dell'obbligo di VAS e al VAS.

Dopo aver preso visione della relazione di esame dell’obbligo VAS, redatta dal Dott. Ing. Davide Comunello e della relazione geologica, redatta dal geologo Dott. Ambrogio Dessì.

La presente delibera viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2), in quanto i lavori sono di estrema urgenza per poter accedere ai fondi statali.

Es wird Einsicht genommen in das LG 9/2018 „Raum und Landschaft“ i.g.F.

Nach eingehender Diskussion.

Es wird Einsicht genommen in das als wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses beigefügte positive Gutachten mit dem Fingerabdruck *eZCicBga3lugRhZ/KvGXoh7gUG2rXR2+M1iWsb24Y8Q=* im Sinne des Art. 185 und des Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, abgegeben vom zuständigen Beamten oder Beamtin vom 26.04.2023 hinsichtlich der technischen Ordnungsmäßigkeit dieser Beschlussvorlage.

Nach Einsichtnahme auch in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 3. Mai 2018 sowie in die geltende Satzung dieser Gemeinde

fasst der GEMEINDEAUSSCHUSS
mit Stimmeneinhelligkeit
folgenden B E S C H L U S S:
---

**1.** Für folgenden Entwurf der Abänderung zum Landschaftlichen Gebietsplan Montiggler Wald – Mitterberg wird das entsprechende Verfahren eingeleitet:
Ausweisung einer Fläche von ca. 3,9 ha auf der Gp. 2154, K.G. Kaltern zur Errichtung eines Speicherbeckens für den Zivilschutz und für Bewässerungszwecke als Zone für „Baugebiete und Infrastrukturen“.
dies im Sinne der grafischen Unterlagen, gekennzeichnet mit elektronischem Fingerabdruck, vorgelegt von Dr. Ing. Davide Comunello, am 06.04.2023 unter Prot.Nr. 0019366, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden.

*Im Projekt sollen weitere landschaftliche Ausgleichsmaßnahmen eingebaut werden; weiters soll sich die Gemeinde das Recht auf ev. hydroelektrische Rechte auf der Anlage vorbehalten, auch dies als Ausgleichsmaßnahme.*

**2.** Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2), in getrennter Abstimmung mit Stimmeneinhelligkeit für unverzüglich vollziehbar erklärt.

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung jeder Bürger und jede Bürgerin beim Gemeindeausschuss Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses kann jeder und jede Interessierte beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen.

* * * * *

Viene presa visione nella LP 9/2018, “Territorio e Paesaggio” n.f.v.

Dopo ampia discussione.

Viene presa visione del parere favorevole quale parte integrante alla presente delibera con impronta digitale *eZCicBga3lugRhZ/KvGXoh7gUG2rXR2+M1iWsb24Y8Q=*, del 26.04.2023, rilasciato dall’impiegato o dall’impiegata competente ai sensi si esprime ai sensi dell'art. 185 e dell’art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2., in merito alla regolarità tecnica della presente proposta di delibera.

Viste anche le ulteriori disposizioni del codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige approvato con L.R. n. 2 del 3 maggio 2018, nonché il vigente statuto di questo Comune

la GIUNTA COMUNALE
ad unanimità di voti
D E L I B E R A quanto segue:
---

**1.** Per la seguente bozza di modifica al Piano Paesaggistico Bosco di Monticolo – Bosco di Mezzo viene avviato il relativo procedimento:
Designazione di una superficie di circa 3,9 ha sulla p.f. 2154, C.C. Caldaro, per la realizzazione di una bacino di accumulo per la protezione civile ed ad uso d’irrigazione come zona per “insediamenti e infrastrutture”.
ciò in base all’allegata documentazione grafica, contraddistinta da impronta digitale, presentata dall’Ing. Dott. Davide Comunello, il 06/04/2023 al n.prot. 0019366, che forma parte integrante della presente deliberazione.

*Nel progetto devono essere integrate ulteriori misure di compensazione paesaggistica; inoltre il Comune si riserverà il diritto su eventuali diritti idroelettrici sull’impianto, ciò anche come misura di compensazione.*

**2.** La presente delibera ad unanimità di voti in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

Durante la pubblicazione di questa deliberazione ogni cittadino ed ogni cittadina può presentare un ricorso alla Giunta comunale. Entro 60 giorni dopo il periodo di pubblicazione di questa deliberazione ogni interessato ed interessata può presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano.

* * * * *

Gelesen, genehmigt und gefertigt. Letto, confermato e sottoscritto.

DIE VORSITZENDE - LA PRESIDENTE

BENIN BERNARD Gertrud
(digital signiert – firmato tramite firma digitale)

Der Generalsekretär – Il Segretario Generale

KREITHNER Dr. Johann
(digital signiert – firmato tramite firma digitale)

*(Digital signiertes Dokument – Documento firmato tramite firma digitale)*